

**Stellungnahme der Verwaltung  
zum Beschluss der Bezirksvertretung Rodenkirchen vom 13.11.2017**  
(siehe Anlage 5)  
Arbeitstitel: "Rondorf Nord-West" in Köln-Rondorf

---

## **Zu 3. Beschluss:**

### **Änderung des Beschlusses Punkt 5 des Stadtentwicklungsausschusses vom 09.11.2017:**

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung wird solange nicht durchgeführt, bis die Kosten-/Nutzenanalyse der 4. Baustufe der Nord-Süd-Stadtbahn durchgeführt und der Kosten-/Nutzungsfaktor unter Einbeziehung der Planung  $> 1$  ist.

Die Verwaltung schlägt vor, dem Beschluss insoweit zu folgen, dass die Berechnung zur Kosten-/Nutzenanalyse der sogenannten 4. Baustufe unter Einbeziehung der geplanten Wohnbebauung im Bereich von Rondorf Nord-West und Meschenich erfolgen soll.

### **Ergänzung des Beschlusses des Stadtentwicklungsausschusses vom 09.11.2017 um Punkt 6:**

#### **Punkt 6.1:**

**Vor der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung sollen erste Lösungsansätze und Zeitpläne präsentiert werden für**

#### **1. eine Nord-West-Entlastungsstraße von der Rodenkirchener Straße bis zur Bödingerstraße,**

Zu Punkt 6.1, Unterpunkt 1: Die Verwaltung schlägt vor, dem Beschluss zu folgen. Hierzu wird das Plangebiet entsprechend der Anlage 7 von der Kapellenstraße bis zur Bödinger Straße in der Breite der geplanten Entlastungsstraße erweitert.

#### **2. eine starke Reduzierung des Durchgangsverkehrs auf der Rodenkirchener Straße und Rondorfer Hauptstraße durch verkehrsberuhigende Maßnahmen**

Zu Punkt 6.1, Unterpunkt 2: Es wird vorgeschlagen, die geplante Umgestaltung der Rodenkirchener Straße und der Rondorfer Hauptstraße weiter zu betreiben und erste Ergebnisse im Rahmen der geplanten Öffentlichkeitsveranstaltung zu präsentieren. Soweit zu diesem Zeitpunkt bereits ein Zeitplan für die Maßnahme besteht, kann auch dieser vorgestellt werden.

#### **3. das Einrichten von Fahrradverbindungen von Rondorf in die Richtungen Immendorf/ Godorf/ Sürth, Meschenich, Höningen, Raderthal und Hahnwald/Rodenkirchen.**

Zu Punkt 6.1, Unterpunkt 3: Es ist vorgesehen, dass von Immendorf kommend über Rondorf in Richtung Raderthal ein Radschnellweg eingerichtet wird, der über die vor-

handene Autobahnbrücke (Am Höfchen) geführt werden soll. Weitere Fahrradverbindungen von Rondorf in Richtungen Meschenich, Höningen, und Rodenkirchen werden geprüft. Erste Ergebnisse können möglicherweise bereits im Rahmen der geplanten Öffentlichkeits-veranstaltung vorgestellt werden.

**Zu Punkt 6.2:**

**Vor der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung sollen erste Lösungsansätze und Zeitpläne für die Sicherstellung von Breitbandausbau mit Glasfasertechnik präsentiert werden.**

Die Verwaltung schlägt vor, dem Beschluss nicht zu folgen, da der geforderte Ausbau nicht in den Regelungsbereich eines Bebauungsplanverfahrens fällt. Unabhängig hiervon wird die Verwaltung den notwendigen Kontakt mit den Leitungsträgern aufnehmen und die technische Umsetzung eines solchen Ausbaus abfragen.

**Zu Punkt 6.3:**

**Vor der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung sollen erste Lösungsansätze und Zeitpläne präsentiert werden für:**

- 1. eine Ertüchtigung der Straßenkreuzung Friedrich-Ebert-Straße/ Am Forstbotanischen Garten**
- 2. eine Ertüchtigung der Straßenkreuzung Militärringstraße/ Am Wasserwerkswäldchen**

Die Notwendigkeit zur Ertüchtigung der Straßenkreuzungen Friedrich-Ebert-Straße / Am Forstbotanischen Garten sowie der Straßenkreuzung Militärringstraße/ Am Wasserwerkswäldchen werden im Rahmen des weiteren Planverfahrens geprüft.

**Zu Punkt 6.4:**

**Es soll ein Projektverantwortlicher benannt werden, der die zeitgleiche Steuerung der Projektteile koordiniert.**

Die Verwaltung beabsichtigt, bereits vorhandene Strukturen weiterzuentwickeln aus einer verwaltungsinternen Arbeitsgruppe und einer Lenkungsgruppe. Auf der Arbeitsebene ist die Gruppe zusammengesetzt aus den an der Planung beteiligten Ämtern, einschließlich der Schulverwaltung. Die Lenkungsgruppe wird durch die Dezernenten geführt unter Federführung des Dezernats für Stadtentwicklung, Planung und Bauen.